

FC Ober-/Mittelstreu hofft auf bessere Zeiten

Endlich nach vielen Anläufen schafften es der TSV Oberstreu und der TSV Mittelstreu, sich im Jahre 2008 als Fußballclub zu vereinen und zukünftig gemeinsam die Stiefel zu schnüren. Bereits 1990 gab es vom damaligen 1. Vorsitzenden Ewald Geis (TSV Oberstreu) schon Anfragen an die Nachbarortschaft, um langfristig die Bezirksliga erhalten zu können. Da die Mittelstreuer zu diesem Zeitpunkt über eine intakte B-Klassemannschaft verfügten und der Verband etliche Auflagen machte, kam es damals nicht zum Zusammenschluss. Der 1. Vorstand des neu gegründeten Vereins ist Arno Stockheimer, ihm steht Klaus Schirber als zweiter Vorstand zur Seite. Für die sportlichen Belange ist Bernd Sauer zuständig. In der kommenden Saison nimmt der FC Ober-/Mittelstreu mit sechs Mannschaften am offiziellen Spielbetrieb teil. Aushängeschild soll die erste Herrenmannschaft werden, aber auch von den Juniorenmannschaften U19, U17, U13, U11 und U9 ist einiges zu erwarten. Zudem verfügt der FC noch über eine Seniorenmannschaft, eine Damenmannschaft und eine U7-Mannschaft. Diese Teams wollen zum sportlichen Erfolg des FC beitragen.

Der TSV Mittelstreu galt in den 60er und 70er Jahren als Fahrstuhlmannschaft. Es wurden etliche Meisterschaften in der damaligen C-Klasse gefeiert, meist folgte der Abstieg wenig später. Zu den Höhepunkten der Mittelstreuer Fußballer gehörte das Spiel im Jahr der Sportplatzweihe 1974 gegen Kickers Würzburg, das 1:18 verloren wurde. Beim 75-jährigen Bestehen war das Team FC Schweinfurt 05 mit Trainer Werner Lorant zu Gast und siegte mit 14:0-Toren. In den 90er Jahren festigte sich der TSV Mittelstreu in der damaligen B-Klasse. Die beste Platzierung war ein vierter Platz. Im Jahr 1996 stieg der TSV aus der B-Klasse ab. Der TSV Unsleben heuerte im Jahr 1997 beim TSV Mittelstreu an. Unter dem neuen Trainer Armin Greier wurde sofort die Meisterschaft 1997/98 mit einem Punkt Vorsprung vor dem TSV Urspringen gefeiert. Die „Ehe“ mit dem TSV Unsleben tat eine Zeit lang gut, aber nach der Saison 2001/02 gab es einen kräftigen Aderlass und der Abstieg war die Folge. In der Saison 2002/03 konnten die Mittelstreuer in der untersten Klasse den Spielbetrieb noch aufrechterhalten, aber danach war Schluss. Mittelstreu war nun von der Fußballkarte verschwunden und die Spieler heuerten bei den verschiedensten Vereinen an.

Seine fußballerischen Höhepunkte erlebte der TSV Oberstreu zu Beginn der Neunziger Jahre. Von der C-Klasse hatten sich die Kicker des TSV hoch in die Bezirksliga gespielt. Dort angekommen, gehörte man zu den besten Teams des Kreises Rhön/Grabfeld. Vor allem in der Halle konnte dem TSV Oberstreu im Kreis jahrelang kein Team das Wasser reichen. In der damaligen Bezirksliga spielten so namhafte Teams wie Großbardorf, Waldberg, Rödelmaier, VfL Bad Neustadt, Abstadt, Bad Königshofen und später auch Nordheim/Rh.. In den glorreichen Bezirksligajahren 1990-1994 war die Vizemeisterschaft 1993 mit dem knapp verpassten Aufstieg in der Relegation zur Bezirksoberliga die beste Saison der Oberstreuer Kicker. Danach ging es stetig bergab und der TSV wurde von der Bezirksliga bis in die A-Klasse durchgereicht. Ein Zwischenhoch gab es noch einmal in der Saison 1999/2000 als der TSV mit Spielertrainer Udo Großmann die Meisterschaft in der A-Klasse holte und in die Kreisklasse aufstieg. Leider hielt dieses Hoch nicht lange an und der Abstieg folgte spontan. Fast wäre in der Saison 2004/2005 unter Spielertrainer Peter Gottwald erneut der Aufstieg in die Kreisklasse gelungen, aber das zweite Entscheidungsspiel wurde gegen Oberelsbach unglücklich mit 1:2 verloren. Die starken Fußballerjahrgänge 1962-1966 waren zu Beginn des neuen Jahrtausends bis auf wenige Ausnahmen nicht mehr mit von der Partie. Seitdem spielt der TSV Oberstreu selbst in der A-Klasse keine gute Rolle mehr. Fast wäre man in der letzten Saison sportlich in die B-Klasse abgestiegen, obwohl vor der Saison Platz 2 angepeilt wurde.

Ein neuer Fußballclub braucht auch einen neuen Trainer und dieser wurde in Andreas Umla gefunden. Er trainiert in dieser Saison nicht nur die erste Mannschaft, sondern auch die A-Junioren, die in Kürze den Grundstock der ersten Mannschaft bilden sollen. Die äußeren Bedingungen sind in Ober- und Mittelstreu optimal. Beide Ortschaften verfügen über einen hervorragenden Rasenplatz, auf denen das Fußballspielen Spaß machen sollte. Die Vorrunde wird in Oberstreu bestritten, die Rückrunde findet in Mittelstreu statt. Ober- und Mittelstreu haben schon immer über gute Fußballer verfügt. Seitdem die sportlichen Perspektiven hier leider nicht so gut sind, haben einige Fußballer bei höherklassigen Vereinen angeheuert. Man denke nur an die Mittelstreuer Florian und Johannes Büttner, die im Regionalligakader des TSV Großbardorf stehen. Christian Franke, Thomas Stumpf und Sebastian Reiß spielen in der Nachbarortschaft Frickenhausen. Der Oberstreuer Frank Habermann kickt für den VfB Burglauer.

Auch die jungen Talente haben schon Reißaus genommen. So spielen Kevin Klingszot, Christopher Schilk (beide Mittelstreu) und Karim Yefsah (Oberstreu) in Großbardorf und Johannes Geis (Oberstreu) steht bei der SpVgg Greuther Fürth unter Vertrag. Das Potential ist in den beiden

Ortschaften zweifelsohne vorhanden, nur kann es bisher nicht gehoben werden. Dies zu ändern, wird ein Ziel der Vorstandschaft des FC sein. Bloß wie will man diese Jungs nach Oberstreu holen, wenn der FC weiterhin in der untersten Liga kickt? So muss das kurzfristige Ziel heißen, raus aus der B-Klasse. Dies ist eine schwere, aber lösbare Aufgabe für Trainer Andreas Umla. wenn alle an einem Strang ziehen.

Mit neuen schicken Trikots, die von einem Sponsoring aus Oberstreu und Mittelstreu Geschäftsleuten gespendet wurden, geht der FC Ober-/Mittelstreu in dieser Saison auf Torejagd.

43: Die U7 und U9 des FC Ober-/Mittelstreu werden von Bastian Ment (li) und Daniel Erhard (re) trainiert.

46: Harald Reichert kümmert sich um die U11 des FC Ober-/Mittelstreu.

48: Als Aufsteiger in die Kreisklasse hat die U17 des FC Ober-/Mittelstreu eine schwere Saison vor sich. Trainer Matthias Gans (li) und Betreuer Hans-Joachim Werner sowie der fehlende Trainer Florian Büttner wollen das Beste draus machen.

51: Die beiden erste Herrenfußballer Dominik Herbert (li) und Andre Trabert (re) wollen die U13 des FC Ober-/Mittelstreu formen.

55; Auch eine U19 hat der FC Ober-/Mittelstreu gemeldet. In Zukunft soll dieses Team um Trainer Stefan Lochner (re) einen Großteil der ersten Mannschaft stellen.

56; Zum Aushängeschild soll die erste Mannschaft des FC Ober-/Mittelstreu werden. Trainer Andreas Umla (re) weiß, dass er noch viel Arbeit mit seinem Team vor sich hat.